

Pressemitteilung

Antrittsbesuch von MdB Martina Englhardt-Kopf bei Landrat Christian Schindler: Gemeinsam den Landkreis Cham zukunftsfähig gestalten

Cham. Die Parlamentarische Staatssekretärin und Bundestagsabgeordnete Martina Englhardt-Kopf hat dem neuen Landrat des Landkreises Cham, Christian Schindler, einen Antrittsbesuch im Landratsamt Cham abgestattet. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die aktuellen politischen Herausforderungen für den Landkreis Cham sowie die Frage, welche gemeinsamen Weichenstellungen notwendig sind, um die Region auch künftig leistungsfähig, wirtschaftlich stark und zukunftssicher aufzustellen.

Beide Gesprächspartner waren sich einig, dass eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bundes- und Kommunalpolitik entscheidend ist, um die Interessen des Landkreises Cham bestmöglich zu vertreten. Gerade der ländliche Raum stehe vor vielfältigen Herausforderungen, biete aber zugleich große Chancen. Ziel müsse es sein, den Landkreis Cham als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und die hohe Lebensqualität der Menschen dauerhaft zu sichern.

„Nur wenn alle politischen Ebenen eng zusammenarbeiten, können wir die richtigen Weichen für die Zukunft unseres Landkreises stellen. Mir ist wichtig, die Anliegen der Region direkt aufzunehmen und sie in Berlin mit Nachdruck zu vertreten“, betonte Martina Englhardt-Kopf.

Landrat Christian Schindler bekräftigte die Bedeutung der Bundespolitik für den Handlungsspielraum der Kommunen: „Unser Ziel ist klar: Wir wollen den Landkreis Cham als starken Wirtschaftsstandort und als lebenswerte Heimat für alle Generationen weiterentwickeln. Dafür brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen und eine enge Zusammenarbeit zwischen Kommune, Land und Bund.“

Ein Schwerpunkt des Austauschs lag auf der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises. Der Landkreis Cham verfüge über einen starken Mittelstand, innovative Unternehmen sowie leistungsfähige Handwerksbetriebe und biete hervorragende Perspektiven für Beschäftigung und Wertschöpfung. Um diese Stärken langfristig zu sichern, brauche es verlässliche Rahmenbedingungen, den Abbau unnötiger Bürokratie sowie Investitionen in Infrastruktur und Fachkräftesicherung.

Ein weiteres zentrales Thema war der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Eine leistungsfähige Straßenanbindung sei für die wirtschaftliche Entwicklung ebenso wichtig wie für die

Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Vor diesem Hintergrund tauschten sich beide auch über einen in Kürze geplanten Runden Tisch zum weiteren Ausbau der Bundesstraßen im Landkreis Cham aus. Dabei soll es insbesondere um eine dringend notwendige Weiterentwicklung der B20 im Bereich Traitsching gehen. Ebenso wurden die weiteren Planungen zur B16 sowie zur B85 erörtert. Beide unterstrichen die große Bedeutung dieser Infrastrukturmaßnahmen für die wirtschaftliche Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region. Ein positives Signal sei in diesem Zusammenhang auch die finanzielle Unterstützung des Bundes: Aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität erhält der Landkreis Cham rund 5,7 Millionen Euro. „Diese Mittel sind eine wichtige Unterstützung für unsere Kommunen. Sie schaffen zusätzlichen Spielraum für notwendige Investitionen und tragen dazu bei, unsere Infrastruktur nachhaltig zu stärken“, betonte Martina Englhardt-Kopf.

Darüber hinaus wurden weitere Zukunftsthemen wie die Stärkung des ländlichen Raums, die Sicherung der medizinischen Versorgung, der Ausbau der digitalen Infrastruktur sowie die Unterstützung des Ehrenamts angesprochen. Einig waren sich Martina Englhardt-Kopf und Christian Schindler darin, dass attraktive Lebensbedingungen, gute Arbeitsplätze und eine moderne Infrastruktur die entscheidenden Voraussetzungen dafür sind, dass der Landkreis Cham auch künftig ein lebenswerter und wirtschaftlich erfolgreicher Standort bleibt.

Landrat Christian Schindler begrüßte den engen Austausch mit der Bundestagsabgeordneten: „Viele wichtige Entscheidungen für unsere Region werden auf Bundesebene getroffen. Deshalb ist ein regelmäßiger und vertrauensvoller Dialog von großer Bedeutung. Gemeinsam wollen wir starke Perspektiven für den ländlichen Raum schaffen und den Landkreis Cham nachhaltig weiterentwickeln.“

Zum Abschluss des Gesprächs vereinbarten beide, den engen Austausch fortzusetzen und sich auch künftig regelmäßig über die anstehenden Projekte und Herausforderungen auszutauschen. Denn nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller politischen Ebenen könne es gelingen, den Landkreis Cham zukunftsfähig aufzustellen, seine wirtschaftliche Stärke weiter auszubauen und die hohe Lebensqualität im ländlichen Raum langfristig zu erhalten.